

25.06.2019

missio informiert: missio-Gast – Fördergeld – Zeitschrift – Fluchtruck

Liebe Engagierte in der Eine-Welt-Arbeit,

zu folgenden Themen wollen wir Sie mit unserem heutigen Newsletter informieren:

1. „Getauft und gesandt“ - Außerordentlicher Monat der Weltmission im Oktober

Vor zwei Jahren rief Papst Franziskus den Außerordentlichen Monat der Weltmission im Oktober 2019 aus. Speziell zu dem Thema „Getauft und gesandt: die Kirche Christi missionarisch in der Welt“ hat missio ein eigenes Werkheft erstellt. Dort finden Sie tolle Aktionsmaterialien wie die „Touring Mission“, eine Einladung ihren Wohnort durch verschiedene Perspektiven zu betrachten. Unser diesjähriger Gast ist vom 9. – 16. Oktober Fr. Varghese Kizhakevely, der Generalvikar der Diözese Guwahati in der Region der „Seven Sisters“ den nord-östlichen Provinzen Indiens. Gemeinsam mit ihm wollen wir in diesem Jahr Workshops in Wangen, Aalen und Rottenburg anbieten. In einer separaten WMS Mail werden wir Sie über das genaue Programm informieren.

Erste Informationen zum Monat der Weltmission finden Sie unter:

<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/weltmissionssonntag-2019/>



2. Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland durch Mittel des Landes Baden-Württemberg

Gefördert werden auch 2019 wieder partnerschaftliche Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern Afrikas, Asiens oder Lateinamerikas, vorrangig, wenn sie eindeutig der Bekämpfung von absoluter Armut dienen, wenn sie eindeutig auf Entwicklungsansätzen und -initiativen der Partner aus dem Süden beruhen, wenn sie eindeutig auf einem gemeinsamen Interesse beider Seiten an der Partnerschaft beruhen und wenn es sich um innovative Projektvorhaben handelt.

Informationen und Beratung zu Antragstellung sowie die Antragsbearbeitung erfolgen über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg: Abt. Projektförderung, Laurids Novak, Tel.: 0711 / 2 10 29-60, E-Mail: novak@sez.de, <https://sez.de/themen/bwinkt/bwinkt-ausland>

Die Antragsfrist endet am 09.07.2019.



3. Einladung zur Teilnahme an der kommunalen Initiative **Meine. Deine. Eine Welt.**

Mit dieser Initiative soll alle zwei Jahre zum gleichen Zeitpunkt und in vielen Orten Baden-Württembergs das Thema Eine Welt verstärkt sichtbar und erlebbar gemacht werden. Das Bewusstsein für globale Zusammenhänge zu schärfen, das eigene Handeln zu überdenken und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu stärken, sind Ziele des Projekts.

Wenn Sie zwischen dem 1. September und 31. Oktober 2019 in Ihrem Ort Eine-Welt-Veranstaltungen planen – sei es eine Diskussionsrunde, ein faires Frühstück, eine Konzertlesung oder eine Ausstellung, für einen Tag oder über einen längeren Zeitraum – dann beteiligen Sie sich. Fragen Sie Ihr lokales Umfeld nach weiteren Beiträgen und stellen Sie ein gemeinsames Programm zusammen.

Alle sind herzlich eingeladen! Ob als Stadt, Gemeinde oder Landkreis mit Vereinen, Schulen, **Kirchengemeinden**, Volkshochschulen, (kommunalen) Unternehmen oder Kindergärten – alle können teilnehmen! Bilden Sie ein lokales Netzwerk und planen Sie Ihre Veranstaltungen.

https://sez.de/upload/downloads/MDEW/Einladung_Meine_Deine_Eine_Welt_2019.pdf

4. Zeitschrift „Forum Weltkirche“

Sie erstrahlt in neuem Glanz und bietet noch mehr Informationen aus der Weltkirche: Die neue Website www.forum-weltkirche.de ist online! Auch das ganz aktuelle Heft Nr. 3 zu Nordostindien finden Sie dort.



5. missio Fluchttruck fährt noch bis 2021

Nun ist es raus, der missio Truck „Menschen auf der Flucht“ wird nur noch zwei Jahre auf den Rädern sein. Viele Orte in unserer Diözese wurden durch den Truck bereits besucht. Wenn Sie für Ihre Gemeinde oder ein Fest, für Ihre Schule oder für den Marktplatz ein interessantes Bildungsangebot suchen, dann melden Sie sich bei Philipp Schröder. Es ist die letzte Chance, den Truck zu buchen und mit diesem Medium zu arbeiten.

<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/aktionen/missio-truck/>

Wir grüßen Sie herzlich aus der missio-Diözesanstelle

Philipp Schröder

Barbara Meiser



„Laudato Si“ – Impulse von Papst Franziskus

*„Andererseits kann sich das kommunalpolitische Handeln auf die Mäßigung des Konsums ausrichten, auf die Entwicklung einer Entsorgungs- und Wiederverwertungswirtschaft, auf den Artenschutz und auf die Planung einer diversifizierten Landwirtschaft mit Fruchtwechsel [...]Es gibt so vieles, was man tun kann!.“
(LS 180)*

missio-Diözesanstelle - Postfach 9 - 72101 Rottenburg Tel. 07472/169-293 - Fax 07472/169-694

Sollten Sie Fragen, Anregungen und Kritik haben, können Sie sich gerne melden bei: Bmeiser@bo.drs.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit durch den Link am Ende der Ihnen zugeschickten E-Mail mit dem Text "Vom Newsletter abmelden" unkompliziert abmelden.